



CC-Link IE jetzt kompatibel zu 100-Mbit-Ethernet-Geräten

Jedes Produkt mit einem 100 Mbit-Ethernet-Port kann zukünftig ganz einfach mit einer CC-Link-IE-Kompatibilität ausgestattet werden. Alleine durch die Software und ohne großen Aufwand kann CC-Link IE Field Network Basic (oder „Basic Mode“) in Geräte oder Master Controller implementiert werden. Auf diese Weise erreichen vorhandene Produkte CC-Link-IE-Kompatibilität ohne Hardware-Modifikation. Das bedeutet erhebliche Einsparungen bei den Entwicklungskosten und schnellere Marktreife.

CC-Link IE war das erste und ist nach wie vor das einzige offene Industrial-Ethernet-Protokoll, das Datenraten im Gigabit-Bereich und die hohe Bandbreite bietet, die moderne, datenhungrige Echtzeitanwendungen verlangen. Als solches hat es sich zum Industriestandard für Unternehmen entwickelt, die ihre Produktivität optimieren und ihre Produktion angesichts der in Industrie-4.0-Umgebungen zu übertragenden Datenmengen zukunftssicher machen wollen. Es gibt jedoch auch Produkte und Anwendungen auf niedrigerer Ebene, die ebenfalls durch Gigabit-Performance profitieren. Hierauf hat die CLPA mit dem Basic Mode reagiert, mit dem sich jedes vorhandene 100-Mbit-Gerät nachrüsten lässt.

Hierzu John Browett, General Manager der CLPA Europe: „CC-Link IE hat sich fest als führende Technologie etabliert. Es gibt aber nach wie vor Gerätehersteller, die zwar an den Vorteilen der CC-Link-IE-Kern-Technologie interessiert sind, aber aus diversen anderen Gründen noch keine Gigabit-Physical-Layer unterstützen möchten. In manchen Fällen liegt dies an der Kommunikationsplattform, auf der ihre Produkte derzeit basieren, in anderen daran, dass ihre Produkte einen Markt bedienen, für den Gigabit-Leistung erst in der Zukunft eine Rolle spielen wird. Die Basic-Mode-Erweiterung überwindet diese Einschränkungen, indem sie das Netzwerk und seine Vorteile verfügbar macht, ohne das hierfür Gigabit-Performance auf der Bitübertragungsschicht unterstützt werden muss.“

Da der Basic-Mode-Protokoll Stack kompatibel zu TCP/IP und UDP/IP ist, fügt er sich nahtlos in andere ethernetbasierte Technologien ein (u. a. Switches, Kabel, Steckverbinder und drahtlose Systeme), d. h. die Implementierung in vorhandene 100-Mbit-Ethernet-Geräte ist durch reine Software-Entwicklung zu erreichen. Zudem sind auch die Master Controller für das Netzwerk rein softwarebasiert. Daher kann jeder Industrie-PC oder sonstige Ethernet-fähige Controller schnell für den Betrieb eines Basic-Mode-Netzwerks eingerichtet werden, ohne dass hierfür besondere Schnittstellenkarten, Treiberentwicklung oder sonstiger Zusatzaufwand notwendig wären.

Um die Implementierung von Basic Mode zu vereinfachen, bietet die CLPA ihren Mitgliedern kostenlosen Mustercode an. Außerdem erwägen wichtige CLPA-Partner wie Balluff, CKD, Hilscher, IDEC, Mitsubishi Electric, Molex, Phoenix Contact und Renesas Electronics bereits die Produktentwicklung. Um die Unterstützung dieser neuen Technologie für weitere Unternehmen attraktiv zu machen, kündigt die CLPA ein Sonderprogramm an, wonach Unternehmen, die ein CC-Link-IE-Field-Network-Basic-Produkt entwickeln, dieses bis Ende Oktober 2017 kostenlos von der CLPA zertifizieren lassen können.



„Diese jüngste Entwicklung rundet das Angebot der CLPA konsequent ab und erschließt CC-Link IE über 100-Mbit-Ethernet jetzt auch für das untere Marktsegment und kleinformatige Systeme“, sagt Browett. „Gleichzeitig eröffnet die Kompatibilität zur konventionellen CC-Link-IE-Technologie Möglichkeiten zur Kombination verschiedener Netzwerktypen entsprechend den Anforderungen der Anwendung. Auf jeden Fall ergeben sich hierdurch zusätzliche Geschäftschancen, unabhängig davon, ob ein Unternehmen in Europa oder Asien auf den Markt drängt, wo CC-Link IE schon seit Jahren eine fest etablierte Technologie ist.“

Bildunterschrift: CC-Link IE Field Network Basic (oder „Basic Mode“) ermöglicht es Geräteanbietern, jedes Produkt mit 100-Mbit-Ethernet-Buchse ganz einfach mit CC-Link-IE-Kompatibilität auszustatten.

Über die CC-Link Partner Association (CLPA)

Die CLPA ist eine im Jahr 2000 gegründete internationale Organisation, die sich der Förderung und technischen Weiterentwicklung der CC-Link-Familie offener Automatisierungsnetzwerke widmet. Die Schlüsseltechnologie der CLPA ist CC-Link IE, das weltweit erste und einzige offene Gigabit-Ethernet-Protokoll für die Automatisierung und aufgrund seiner konkurrenzlosen Bandbreite die ideale Lösung für Industrie-4.0-Anwendungen. Derzeit hat die CLPA mehr als 2800 Mitgliedsunternehmen weltweit. Ihr Angebot umfasst über 1500 zertifizierte Produkte von 300 Herstellern. CC-Link ist die führende offene Netzwerktechnologie für die Industrieautomatisierung in Asien und gewinnt auch in Europa und auf dem amerikanischen Kontinent immer mehr an Bedeutung.

Das mit dieser Pressemitteilung zur Verfügung gestellte Bildmaterial darf nur in Zusammenhang mit diesem Text verwendet werden und unterliegt dem Urheberschutz. Bitte wenden Sie sich an DMA Europa, wenn Sie eine Bildlizenz für die weitere Verwendung benötigen.



Editor Contact

DMA Europa Ltd. : Anne-Marie Howe

Tel: +44 (0)1562 751436

Fax: +44 (0)1562 748315

Web: www.dmaeuropa.com

Email: anne-marie@dmaeuropa.com

Company Contact

CLPA-Europe : Silvia von Dahlen

Tel: +49 (0) 2102 486-5160

Fax: +49 2102 532 9740

Web: www.clpa-europe.com

Email: Silvia.von.Dahlen@meg.mee.com